

Thoraxchirurgie in der Hufeland Klinikum GmbH am Standort Bad Langensalza

Die Thoraxchirurgie ist in die Klinik für Allgemein-, Visceral-, Thoraxchirurgie und Proktologie integriert.

In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit internistischen Lungenfachärzten (Pneumologen), Anästhesisten und Intensivmedizinern bieten wir ein breites Spektrum der operativen Behandlung von Lunge, Bronchien, Rippenfell, Mittelfell und Brustwand an.

**Telefonische Terminvereinbarung für
KV-Ermächtigungssprechstunde sowie
Privatsprechstunde:**

Telefon: 03603 855-555

Chefartzsekretariat

Telefon: 03603 855-673

E-Mail: medizin.lsz@hufeland.de



Priv.-Doz. Dr. med. habil. Rolf Linder im Patientengespräch



Standort Bad Langensalza:

Klinik für Chirurgie

**Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Thorax-
chirurgie und Proktologie**

Rudolph-Weiss-Straße 1 - 5, 99947 Bad Langensalza

Telefon: 03603 855-673

Fax: 03603 855-390

E-Mail: medizin.lsz@hufeland.de

www.hufeland.de



Thoraxchirurgie

Eine Fachinformation Ihrer
Klinik für Chirurgie



Unser Leistungsspektrum

Im Falle einer bösartigen Erkrankung wird jeder Einzelfall in einer fachübergreifenden Tumorkonferenz vorgestellt, in der die Behandlung von einem Team ausgewiesener Spezialisten festgelegt und auch im gesamten Verlauf überwacht wird.

Dadurch ist gewährleistet, dass die gesamte Therapie unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten jedes einzelnen Patienten ständig nach modernsten Behandlungsstandards und Leitlinien der einzelnen medizinischen Fachgesellschaften erfolgt.

Speziell bei Krebserkrankungen im Brust- und Lungenbereich ist dies besonders wichtig, da hier - abhängig von der genauen Diagnose und dem Stadium der Erkrankung - nicht nur die nach zeitgemäßen Standards durchgeführte Operation, sondern auch fallweise eine Chemo- und Strahlentherapie geplant und aufeinander abgestimmt sein müssen.

Durch die enge Verzahnung von Visceral- und Thoraxchirurgie sind wir auch in der Lage, Patienten mit Erkrankungen des „Grenzgebietes“ zwischen diesen beiden Disziplinen, nämlich an Speiseröhre und Zwerchfell, in einer Hand mit kurzen Wegen zu behandeln.

Bei den Operationen streben wir eine schonende Operationstechnik, wenn medizinisch sinnvoll in minimal-invasiver Technik an („Schlüssellochchirurgie“), die in der Regel mit einem nur kurzen Krankenhausaufenthalt verbunden ist.

Für die Behandlung nach der Operation halten wir möglichst engen Kontakt mit dem Hausarzt sowie dem Lungenfacharzt, die auch als aktive Teilnehmer zur Tumorkonferenz eingeladen werden.

Für vor- und nachstationäre Behandlungen sowie Abklärung und Planung eventueller Operationen steht auch eine thoraxchirurgische Spezialsprechstunde zur Verfügung.

Thoraxchirurgische Notfälle werden rund um die Uhr in unserer Ambulanz betreut.

Im Einzelnen bieten wir die thoraxchirurgische Behandlung folgender Erkrankungen bzw. die nachfolgenden Behandlungsmethoden an:

Minimal-invasive („Schlüsselloch“-) Operationen mittels videoassistierter Thorakoskopie

- diagnostische Thorakoskopie zur Gewebegewinnung
- Pneumothoraxbehandlung
- Tumorentfernung im Mediastinum
- Rippenfellergüsse
- Einlage von Langzeitdrainagen bei nachlaufenden Rippenfellergüssen in palliativer Absicht
- Rippenfellverödung (Pleurodese), Rippenfellentfernung (Pleurektomie), teilweise und vollständig
- Entschwartung (Dekortikation) und Empyemausräumung bei Rippenfellvereiterung
- Thoraxtrauma/Hämatothorax (Verletzung von Brustkorb und Lunge)
- Volumenreduktion beim Lungenemphysem
- Lungenmetastasen
- atypische Lungenteilentfernung zur Diagnostik von kleinen Lungentumoren und Lungengerüsterkrankungen
- Fehllage des Magens im Brustkorb (Thoraxmagen)

- Muskelschwächung des unteren Speiseröhrenschließmuskels bei sog. Achalasie

Spiegelung und Gewebegewinnung aus dem Mittelfell (Mediastinoskopie)

- gut- und bösartige Erkrankungen der Lymphdrüsen
- Tochterabsiedelungen von Tumoren

Klassische offen-chirurgische Thoraxoperationen

- Bronchialkarzinom (Lungenkrebs), ggf. mit
- Erweiterungen (Lymphdrüsenausräumung und Brustwandteilentfernungen)
- Entfernung von für die minimal-invasive Technik nicht zugänglichen kleineren Lungenanteilen
- Entfernung von Lungenlappen bis zum kompletten Lungenflügel
- Rippenfellkrebs (Pleuramesotheliom)
- Brustwandtumoren
- Tumoren und Metastasen des Mittelfells (Mediastinum)
- Krebserkrankung der unteren Speiseröhre und des oberen Magens
- Aussackung der Speiseröhre (Zenker'sches Divertikel)
- Speiseröhrenverletzung
- Erkrankungen des Zwerchfells (Zwerchfellbrüche)